

Im Schuhkarton Freude schenken

Kinder-Geschenkaktion startet wieder – Abgabe bis 15. November

ESCHWEGE. Die Schüler der Freien Waldorfschule Werra-Meißner sind derzeit wieder eifrig dabei, Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier zu bekleben und anschließend liebevoll mit Nützlichem, Süßem, Spielzeug und warmer Kleidung zu füllen, um ein Kind im Alter von zwei bis 14 Jahren aus ärmeren Ländern glücklich zu machen. Eine ganz persönliche Weihnachtskarte macht das Päckchen dann perfekt.

DIE ANLAUFSTELLE

Die Freie Waldorfschule Werra-Meißner ist seit diesem Jahr Annahmestelle für die „Weihnachten im Schuhkarton“-Päckchen. Damit die Geschenke versendet werden können, müssen mit jedem Geschenkkarton sechs Euro

für die Fracht gespendet werden. Die Spenden kommen den Hilfsbedürftigen direkt zugute.

DIE FRIST

Bis zum Sonntag, 15. November, können Päckchen im Schulbüro des Alten Bahnhofs in Eschwege abgegeben werden. Von dort werden dann alle Kartons zur Sammelstelle gebracht, wo sie in große Umkartons verpackt und in die Lastwagen verladen werden, der sie in das Zielland transportiert. Bei einer liebevoll gestalteten Weihnachtsfeier werden sie den bedürftigen Kindern überreicht.

DER INHALT

Zuerst muss entschieden werden, ob ein Mädchen oder ein Junge beschenkt werden

soll. Auch das Alter sollte beachtet werden. Dann wird ein Schuhkarton mit Weihnachtspapier beklebt. Die Geschenke können individuell ausgewählt werden. Gebrauchte werden zum Beispiel Schulsachen wie Hefte, Stifte, Füller und Radiergummis; Spielsachen wie neue Kuscheltiere, Puppen, Autos, Puzzles – aber kein Kriegs- oder Zauberspielzeug. Bekleidung sollte nur neu verschenkt werden. Bei Hygieneartikeln werden Zahnbürsten, Kämme und Haarspangen gebraucht. Vollmilchschokolade, Bonbons und Traubenzucker können verpackt werden, aber keine Kekse.

DIE INITIATOREN

Die Organisation „Geschenke der Hoffnung“ trägt den deutschen dzi-Stempel (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Hinter der Aktion steht Samartans Purse, eine der größten Hilfsorganisationen der USA. Sie finanziert sich aus Spenden und organisiert seit 1996 auch in Deutschland das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 512 209 Pakete an Kinder in 22 Ländern verteilt. Die Pakete aus dem Postleitzahlengebiet des Kreises gingen 2014 nach Bulgarien, Slowakei, Weißrussland und Zentralasien. Insgesamt waren es 880 Kinder, die über die hiesigen Sammelstellen Päckchen geschenkt bekommen. (red/esp)



Wollen anderen eine Freude machen: Jule, Edda, Emma, Johanna, Lotta und Hannah bekleben die ersten Schuhkartons. Foto: Schubert